

Improvisierte Rettung

- Verschiedene Sicherungsgeräte:
 - ATC's (z.B. Reverso)
 - Gri Gri
 - Halbmast
 - Antz-Bremse
 - Abseilachter (für's Museum!)
 - Aufgabe Halbmast und Reverso abbinden, **Blockierungsknoten**
 - Diverse Klemmknoten: Prusik, Karabinerklemmknoten (mit Reepschnüren), Kreuzklemmknoten (v.a. mit Bandschlingen)
 - Selbstaufstieg mit Prusik und Karabinerklemmknoten → geht gut mit Prusik und Daisychain (80cm), geht theoretisch auch mit TBlock oder Ropeman (an Einfachseil)
 - Abseilen über einen Knoten → Sicherung oberhalb des Knotens mit zweitem Prusik, den ersten unterhalb des Knopfes anbringen, das Abseilgerät ebenfalls unterhalb des Knopfes anbringen, Standschlinge zum Entlasten und den oberen Prusik entfernen.
 - Rettung eines bewusstlosen Abseilers und ablassen
 - Zum Bewusstlosen hinauf oder hinunter-prusiken
 - Selbstsicherung (z.B. an einem Karabiner des Bewusstlosen) und weiteren Prusik mit Hilfe von Stehschlinge zuoberst installieren
 - Waage installieren (Reepschnur im Karabiner vom Bewusstlosen befestigen, durch den eigenen Karabiner vom oberen Prusik ziehen und mit Mastwurf im eigenen Karabiner am Klettergurt befestigen.)
 - Aufstehen (Stehschlinge) und den Mastwurf nachziehen, dann wieder absitzen, nun sollte die Waage ausgleichen und der Prusik des Verletzten entlastet sein!
 - Eigenes Abseilgerät (Reverso) installieren
 - Abseilgeräte (Karabiner) mit Reepschnur verbinden
 - Eigenen Prusik anbringen
 - Den obersten Prusik lösen (mit Hilfe von Stehschlinge)
 - Abseilen
- Der Prusik des Bewusstlosen kann natürlich auch mit einem Taschenmesser durchtrennt werden! Somit folgende Reihenfolge:
- Selbstsicherung beim Verletzten
 - Eigenen Prusik anbringen unterhalb
 - Installieren des eigenen Abseilgerätes
 - Abseilgeräte verbinden
 - Selbstsicherung entfernen vom Verletzten (entlasten mit Hilfe von Stehschlinge)
 - Prusik des Verletzten durchtrennen
 - Abseilen